

	<p>Objekt: Preußischer Offizierssäbel</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1432</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Säbel besitzt eine leicht gekrümmte, beidseitig breit gekehlte Rücken Klinge mit Spitze an der Rückenlinie, einen Holzgriff mit Resten der gedrehten Drahtwicklung, eine Messinggriffkappe mit Lappen, Griffriem mit Rankendekor und Löwenkopfabchluss, einen konvex aufgebogenen und mit Waffen und Ranken verzierten Griffbügel. Die Parierstange aus Messing geht in den Griffbügel über, mit abwärts eingerolltem Hinterarm und zwei quadratischen Lappen: Sternkorpusorden mit Adler im Zentrum und Umschrift SUUM CUIQUE (außen), unverziert (innen). Die Stahlscheide hat ein kleines Schlepperblech sowie ein oberes und unteres Ringband aus Messing mit einer Öse und einem losen Ring. Der Säbel ist seit 2024 im Waffengang von Schloss Branitz zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Messing, Holz
Maße: Länge: 93,5 cm, Breite: 3 cm, Durchmesser:
16,5 cm, Gewicht: 772 g

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Preußen
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	

Schlagworte

- Scheide
- Säbel
- Waffe

Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus